

## **Postulat über die neue Feierlaune des Regierungsrates**

eröffnet am 3. Mai 2016

Der Regierungsrat wird aufgefordert, auf die in den letzten zwei Jahren neu geschaffenen Feierlichkeiten des Kantons zu verzichten. Bestehende Feiern, welche neu in grösserem Rahmen stattfinden, sollen wieder auf die ursprünglichen Kosten zurückgefahren werden.

Begründung:

Mit Leistungen und Strukturen II wurde vom Regierungsrat eine nachhaltige Konsolidierung der Luzerner Kantonsfinanzen versprochen. Spätestens seit dem Rückgang der Gelder aus dem NFA ist klar, dass der Kanton Luzern auch die nächsten Jahre wieder im Abbau- und Sparmodus ist. Vom neuen Konsolidierungsversuch sind erst einige schmerzhaft Massnahmen bekannt. Die Finanzierungslücke bleibt dennoch enorm. Weit innovativer als beim Finden von Sparmassnahmen zeigte sich der Regierungsrat im letzten Jahr bei der Erweiterung oder Wiederaufnahme von Feierlichkeiten: Die Vereidigung von Polizisten findet neu zentral in der Stadt unter Beanspruchung der ohnehin zu knappen Polizeiresourcen (Polizeispiel, Absperrungen usw.) statt. Auch die als Sparmassnahme abgeschaffte Verabschiedung von Offizieren durch den Regierungsrat wurde wieder aufgenommen. Und während sich der Kanton Luzern kein Dienstaltersgeschenk fürs eigene Personal mehr leisten kann, gibt es neuerdings Geschenke für ehemalige Offiziere. Weder das Personal noch die Luzerner Bevölkerung verstehen die erstarkte Feierlaune des Regierungsrates. Deshalb sollen die vom Kanton abgehaltenen Feiern auf das Niveau von vor der neusten Sparwelle zurückgefahren werden.

*Budmiger Marcel*

Schär Fiona

Meyer Jörg

Fanaj Ylfete

Fässler Peter

Odermatt Marlene

Zemp Baumgartner Yvonne

Candan Hasan

Pardini Giorgio

Roth David

Züsli Beat

Truttmann-Hauri Susanne

Agner Sara

Schneider Andy

Meyer-Jenni Helene

Stutz Hans

Celik Ali R.

Mennel Kaeslin Jacqueline